

Neubau Fahrradhaus an der Messe - Pilotprojekt Park & Bike; Vorstellung der Kostenentwicklung

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	16	Zuständigkeit:	Tiefbauamt
Sitzungsdatum:	16.06.2023	Stadt Landshut, den	02.06.2023
Sitzungsnummer:	50	Ersteller:	Versch, Michael Gerstenberger, Larissa

Vormerkung:

Gemäß Beschluss im Verkehrssenat vom 18.09.2018 soll am Standort Roider-Jackl-Straße eine Park&Bike-Anlage mit 5 Fahrradboxen und einer überdachten Abstellanlage für 16-20 Fahrräder errichtet werden. Diese soll darüber hinaus als Pilotprojekt für weitere Fahrradabstellanlagen im Innen- und Außenbereich der Stadt dienen.

Um einen gewissen Wiedererkennungseffekt bei dieser Art von Fahrradabstellanlage zu erreichen bzw. ein durchgängiges Corporate Design zu entwickeln, wurde die Planung für die Fahrradabstellanlage an der Messe dem Architekten übergeben, der auch bereits für das Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof beauftragt ist.

Über bloße funktionale Aspekte wie Witterungs- und Diebstahlschutz hinaus, soll die Abstellanlage an der Messe Einpendler und Bürger mit einem besonderen Design positiv ansprechen, die Bedeutung des Radverkehrs betonen und die Öffentlichkeitsarbeit für den Umweltverbund unterstützen.

In der damaligen Vormerkung war eine 9 Meter lange Anlage mit Abstellmöglichkeit für 8-10 Fahrrädern und 5 Fahrradboxen mit Kosten von 75-80.000.- € vorgestellt worden. Gemäß Beschlussvorgabe hat der beauftragte Architekt eine individuelle, 14 Meter lange Anlage entworfen, welche die Abmessungen der Parkbucht optimal ausnutzt. Diese ist aktuell mit 5 Fahrradboxen, 16 Fahrradabstellplätzen, einer Fahrradreparaturstation sowie einer Ladestation für E-Bikes beplant. Bei Bedarf lassen sich bis zu 48 Fahrradstellplätze unterbringen. Die diesbezügliche Kostenberechnung (November 2022) belief sich auf 120.903.- € brutto. Dies entspricht dem vorgegebenen Kostenrahmen mit den erhöhten Abmessungen. Die Metallbauarbeiten wurden auf 56.760.- € beziffert. Im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen durch den Planer ergab sich auf der Grundlage der Bepreisung des Leistungsverzeichnisses für das Gewerk Stahlbau eine Kostensteigerung auf 101.160.- €. Das günstigste Angebot bei der zweiten, öffentlichen Ausschreibung Gewerk Stahlbau ging mit 153.750.- € ein.

Um auf die hohe Kostensteigerung zu reagieren, ließe sich das Projekt auch modulartig, d.h. mit Option auf nachträgliche Ergänzung realisieren.

Grundmodell A

Die Kosten für das Grundmodell inklusive Fundamentierung, elektrische Anlagen und Ausstattung betragen 185.200.- €

Zusatzausstattung B: Corporate Design

Die Verkleidungs- und Designelemente (zusätzlicher Witterungsschutz) belaufen sich auf 55.112.- €.

Zusatzausstattung C: PV-Anlage mit Unterkonstruktion

Die Kosten für die PV-Module inkl. Unterkonstruktion betragen 32.305.- €.

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme inkl. Photovoltaikanlage, Designelementen sowie Honorare würde sich auf ca. 273.000.- € belaufen.

Auf der entsprechenden Haushaltsstelle stehen im HJ 2023 rund 230.000 € zur Verfügung.

Im Rahmen der Förderung über die Kommunalrichtlinie kämen für dieses Projekt noch 26.510,82 € zur Auszahlung. Die Vorlagefrist für den Verwendungsnachweis ist auf den 30.09.2023 festgesetzt.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht zum Sachstand des Neubaus der Park&Bike-Anlage an der Messe wird Kenntnis genommen.

2. Variante1:

Die bisherige Planung wird baulich nicht umgesetzt, sondern es wird eine einfachere, rein zweckmäßige Konstruktion mit einem wirtschaftlicheren Kosten-/Stellplatzverhältnis angestrebt bzw. geplant und versucht, den Förderzeitraum zu verlängern.

Variante 2:

Das Grundmodell A sowie Zusatzvariante C wird umgesetzt, mit der Option die Design-Elemente nachträglich anzubringen.

Anlagen: 3D-Ansichten Park&Bike-Station